



Mit Waldpädagogen auf Entdeckungsreise durch den Wald

In die Waldschule Linz gehen alle Kinder gerne. Denn im Kürnberger Wald können sie mit dem Förster das Ökosystem Wald erforschen. Dabei wird neben Waldwissen auch ein sinnliches Naturerlebnis vermittelt.



Wer kennt es nicht, dieses besondere Gefühl, wenn man einen Wald betritt. Der kühlende Schatten an einem heißen Sommertag, der Duft der Bäume, der Geruch des Waldbodens, das Licht- und Schattenspiel zwischen den Bäumen, das Rauschen der Blätter oder das Singen der Vögel. All diese vielfältigen Eindrücke wirken beim Betreten eines Waldes auf uns ein. Mit allen Sinnen dürfen wir den Wald erfahren und von ihm lernen.

Im Waldboden wühlen und dabei lernen !

„Im Wald vom Wald lernen“, lautet ein alter forstlicher Grundsatz. Nicht auf der Schulbank sondern auf spielerische Weise sollen die Kinder den



Wald erforschen und die Zusammenhänge in der Natur selbst entdecken. Denn wer einmal mit bloßen Füßen den Unterschied zwischen einem feucht-kühlen Buchenwald und einer ausgehagerten steinigen Kiefernkupe gespürt hat, wird die verschiedenen Standortsansprüche der Waldbäume gut verstehen können.

Nähere Informationen zur Waldschule und Anmeldung:

Wir begegnen vielen Lebewesen auf unserer Wanderung!

Spannend ist natürlich, welche unterschiedlichen Lebewesen die Schulkinder auf ihrer Erkundungstour „antreffen“. Stattliche Bäume; Sträucher, Blumen und Gräser sind ständige Begleiter. Genaues Erforschen zeigt, dass im Waldboden viele Tiere leben - „... und wenn wir ganz ruhig sind, sehen wir vielleicht auch ein Reh oder einen Fuchs!“. Weil im Wald so viele Lebewesen wohnen, wird es verständlich, dass wir auf ihren Lebensraum acht geben müssen.



Auch wir Menschen sind Lebewesen, die ohne Wald nicht leben können. Wir gehen gerne im Wald spazieren. Wir brauchen den Sauerstoff, den der Wald erzeugt, zum Atmen. Wir nutzen das Holz, weil wir daraus Möbel, Fenster, Bauholz und vieles mehr herstellen.

Das Bewusstsein, wie wertvoll der Wald für uns ist, vermittelt die Waldpädagogik.

Erlebte Erfahrungen bleiben nachhaltig im Gedächtnis

Waldpädagogik ist eine der effizientesten und kostengünstigsten Formen der Waldbildung – und es macht Spaß! Das direkte Walderlebnis übertrifft schöne Farbbroschüren und Videofilme bei weitem an Nachhaltigkeit.

Jede Waldführung ist nicht nur eine fachliche, sondern immer auch eine pädagogisch-künstlerische Herausforderung, wenn zum Beispiel aus Zapfen, Ästen und Pflanzen in der Gruppe Kunstwerke hergestellt werden.



Moderne Forstleute spielen als Waldpädagogen eine wunderbare Rolle auf der gesellschaftlichen Bühne. Ihre Stücke erfreuen sich großer Nachfrage und verzaubern die Waldbesucher. Nach der hautnahen Aufführung im Wald ist das Waldgeschehen für die Besucher ein Stück verständlicher geworden – und manche werden sogar ewige Freunde der Forstwirtschaft bleiben.

Bilder: Botka, Killinger, Moser

Nähere Informationen zur Waldschule und Anmeldung:

Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Land- und Forstwirtschaft, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Tel.: 0732 / 7720 - 14653 Fax: 0732 / 7720 - 214698